

Wannenweise Moor fühlen und erleben

Ausstellung Allgäuer Moorallianz informiert in Weitnau

Weitnau Intakte Moore beherbergen mehr als 600 Pflanzen- und über 1000 Tierarten. Um diese Vielfalt vor Ort besser schützen zu können, schlossen sich die Landkreise Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu sowie Behörden, Naturschutzverbände und Nutzer zur Allgäuer Moorallianz zusammen. Mit der Wanderausstellung „Baden in der Faszination der Moore“ wollen die Verantwortlichen jetzt Jung und Alt für dieses Thema sensibilisieren.

Die Moore spielen als Kohlenstoffspeicher auch für den Klimaschutz eine ganz entscheidende Rolle, heißt es immer wieder von der Moorallianz. Im Rahmen des Weitnauer Herbstmarktes eröffnete der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Weitnau, jetzt eine Ausstellung zu diesem Thema im Gasthaus „Golde-



Auf Tuchfühlung mit dem Moor: Anschaulich demonstriert die Ausstellung „Baden in der Faszination der Moore“ viel Informatives. Foto: Irmgard Rampp

ner Adler“. Dem Besucher eröffnet sich eine umfassende Information

zur detaillierten Lage der einzelnen Moore. Der Querschnitt durch eine mit Moor bestückte Badewanne beispielsweise gestattet Einblick in die Flora und Fauna. Wannenweise lassen sich auch die Moor-Erden mit den Händen erfühlen.

Ob im Moor wirklich die Geister wohnen und was es mit diesem „Altweiber-Gschwätz“ auf sich hat, erzählt Jochen König in einer schauerlichen Moorgeschichte. Und steckt man dabei den Kopf durch den Vorhang, lässt sich dazu sogar ein geheimnisvolles Lichtspiel in der Badewanne verfolgen. *(ira)*

Die Ausstellung „Baden in der Faszination der Moore“ im Gasthaus „Goldener Adler“ ist bis Freitag, 30. September geöffnet: Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10.30 bis 15 Uhr.